

flimmern & rauschen

Das Filmfestival der jungen Szene

4. | 5. Februar 2010

Muffathalle
Zellstraße 4, 81667 München
S-Bahn Rosenheimer Platz



flimmern & rauschen

Das Filmfestival der jungen Szene

des Medienzentrums München 50 Filme für das Programm ausgewählt und zu insgesamt sieben Programmblöcken zusammengestellt. Von Donnerstag Abend bis Freitag Mitternacht flimmert und rauscht es somit wieder gewaltig auf der großen Leinwand der Muffathalle.

Junge Filmemacherinnen und Filmemacher aus München präsentieren hier ihre aktuellen und ambitionierten Projekte: Dramatisches, Experimentelles, Dokumentarisches, Exotisches, Provokantes, Besinnliches, Witzig-Humorvolles, Bedrückendes und natürlich auch ziemlich „Abgefahrenes“. Verständlicherweise geht es bei den Themen entsprechend turbulent zu: egal, ob es sich um Liebes- oder Herzschmerzgeschichten handelt, um „Nie gesagte Dinge“ oder „Pop bis zum Erbrechen“, für jeden Geschmack ist etwas dabei. Wer zum Beispiel wissen möchte, wie die Münchner Brezn entstanden ist oder sich schon immer die Frage stellte, warum die Nachrichten im berühmten Sommerloch so außerordentlich doof sind, ist bei **flimmern & rauschen** ebenso richtig, wie Liebhaber von skurrilen Geschichten. Selbst der kritisch ironische Blick auf die „Bundestagswahl 2009“ gehört mit zum vielfältigen Angebot des Festivals – also lasst euch überraschen.

Mehr als 15 Stunden Filmprogramm warten dieses Jahr wieder auf die Besucherinnen und Besucher des Filmfestivals **flimmern & rauschen**.

Aus den zahlreichen Einsendungen wurden vom Team

Was wird außerdem bei **flimmern & rauschen** geboten? Bester Sound und perfekte Projektion auf einer 50 qm-Leinwand, Hintergründe und Storys zur Entstehung der Filme in den Filmtalks und natürlich der Publikumspreis, bei dem Euer Stimme zählt. Wer somit mitmischen und bei der Abstimmung dabei sein möchte, besorgt sich am besten gleich eine Dauerkarte.

Nahezu alle Filmemacherinnen und Filmemacher sind beim Filmfest anwesend und stellen sich den Fragen des Publikums. Und wie schon in der Vergangenheit werden bei **flimmern & rauschen** vielfältige Kontakte für die nächsten Filmprojekte geknüpft. Vielleicht bekommen Ihr ja Lust Euch einmal selbst an einen Film zu wagen, bei **flimmern & rauschen** bekommt Ihr sicher die entscheidenden Anregungen und Informationen.

Das Programm startet am Donnerstag um 18:00 Uhr und am Freitag um 16.00 Uhr.

Der Einlass ist nonstop. Glanzvoller Höhepunkt des Festivals ist die Preisverleihung am Freitag Abend um 21:00 Uhr mit anschließendem Highlightprogramm.

Speziell für Schulklassen gibt es zu ermäßigten Eintrittspreisen Sondervorführungen am Freitag Vormittag. Die Vorführung um 9:00 Uhr richtet sich an Grundschulklassen der 1. bis 4. Jahrgangstufe, für ältere Schülerinnen und Schüler empfehlen wir den Programmblock ab 10:30 Uhr.

Für Schulklassen ist eine vorherige Anmeldung im Medienzentrum München notwendig: Telefon 089-1266530.

Eintrittspreise

Einzelkarte: 5,00 €
Dauerkarte: 7,50 €
Gruppenkarten für
8 bis 12 Personen: 25,00 €
13 bis 30 Personen: 30,00 €

Veranstaltungsort

Muffathalle, Zellstraße 4, S-Bahn Rosenheimer Platz

JuFinale 2010

Das Münchner Jugendfilmfest ist Teil der landesweiten JuFinale 2010. Die Preisträger von **flimmern & rauschen** sind für den landesweiten Wettbewerb vom 11. – 13. Juni 2010 in Augsburg nominiert.

www.jufinale.de

Vorbestellungen

fon 089 / 12 66 53 – 0
fax 089 / 12 66 53 – 24
mail flimmern@jff.de

Weitere Infos: www.jff.de/flimmern

www.jufinale.de

JuFinale

Bayerisches Jugendfilmfestival

11. bis 13.
Juni 2010
im CinemaxX
in Augsburg

Programm 1: Do, 04.02. 18⁰⁰ bis 20⁰⁰ Uhr

Ausbeutung oder Chance

Reportage | 00:12:35 | copy & work | 18 - 20 Jahre

„Über Sinn und Unsinn der sogenannten Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung“, besser bekannt als I-Euro Job, haben schon viele diskutiert, doch wie sehen es die Betroffenen selber und wie sieht eigentlich ihr Alltag aus? Haben die I-Euro Jobber damit perspektivisch eine Chance auf dem Arbeitsmarkt? Die Dokumentation der Jugendlichen von "Copy & Work" gibt auf unterhaltsame Weise darüber Auskunft.

Bundestagswahl 09: Fußballturnier der Parteien

Kurzspielfilm | 00:05:11 | afk tv | Verena Pohl, Christian Fay | 22 - 23 Jahre

Was verbindet eigentlich Fußball und Demokratie? Auf den ersten Blick wohl nichts - aber das muss ja gar nichts heißen! Prof. Dr. red. Kain Stuss jedenfalls geht der Sache auf den Grund.

Was ist schön?! Ein Dach über dem Kopf

Reportage | 00:04:11 | Mädchenfilmgruppe des Mooskito | Rosalbe Belfiore, Cosima Mele, Michaela Kljajic, Edona Seidiu | 11 - 13 Jahre

Was ist eigentlich schön daran, ein Dach über dem Kopf zu haben? Die Mädchenfilmgruppe des Mooskito wollte es genauer wissen und befragte Passanten in der Münchner Innenstadt.

Programm 1: Do, 04.02. 18⁰⁰ bis 20⁰⁰ Uhr

From the Township to the City

Dokumentarfilm | 00:09:34 | Fabian Krodl, Marina Voeth | 22 und 25 Jahre

John Philmon, Sozialarbeiter aus Kapstadt, kam im April 2009 nach Deutschland, um auf die Straßenkinder und Townshipbewohner Südafrikas aufmerksam zu machen. Beeindruckend schildert er den täglichen Kampf gegen Drogen, Aids und Gewalt, den er nie aufgeben will.

Rettungsbuch

Experimentalfilm | 00:07:30 | Judy Movie Production | Judith Barfuss | 18 Jahre

Ein Mädchen liest in einem Buch die Geschichte über ein junges Mädchen, welches sich auf einer kargen Insel wiederfindet. Die Bilder, die beim Lesen vor dem geistigen Auge entstehen sind durch Foto und Videoimpressionen ausgedrückt. Beide stilistisch voneinander abgehobenen Ebenen gehen immer mehr ineinander über.

Stadtnomaden

Dokumentarfilm | 00:30:30 | Valeska Fimberger, Alexander Greie, Sylva Häutle, Barbara Nickl | 21 - 22 Jahre

Straße als Sprungbrett, Straße als Berufung, Straße als Endstation. "Stadtnomaden" - Ein Film über Kunst auf der Straße und dem Traum, seine Leidenschaft zum Beruf zu machen. Was treibt den Künstler auf die Straße? Der Film blickt hinter die Kulissen der Shows und porträtiert die junge Rockband Blind Freddy, den aufstrebenden Zauberer Korbinian und den Miniaturenmaler Günther H. Winterott.

Programm 1: Do, 04.02. 18⁰⁰ bis 20⁰⁰ Uhr

Projekt: Anna nass

Experimentalfilm | 00:15:00 | *touvabou productions* | Sarah Brömmel | 21 Jahre

Der Whiskey ist leer. Die drei Protagonistinnen machen sich auf die Suche nach Neuem. Dabei finden sie eine Schatzkarte. Eine abenteuerliche Schatzsuche beginnt...

Programm 2: Do, 04.02. 20⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr

Nie gesagte Dinge

Kurzspielfilm | 00:11:23 | *N-TEN Film* | Melanie Wälde, Sebastian Leinung, Julia Sophie Schabus, Michael Münch | 17 - 19 Jahre

Der Film erzählt die Geschichte von Martin. Aber auch die Geschichte von Martin und Anne. Nachdem sich die beiden aus den Augen verloren hatten, treffen sie sich nach einigen Jahren wieder. In der Retrospektive erfährt man ihre Geschichte - und das nichts bleibt und doch nichts vergessen wird.

Erste Hilfe: Mobbing

Reportage | 00:03:38 | *Tim Teichmann, Janis Worbs* | 20 - 24 Jahre

Du wirst am Arbeitsplatz gemobbt? Dann wird dir dieser Beitrag helfen, eventuelle Probleme die für dieses Verhalten ausschlaggebend sind, zu realisieren und auszumerzen.

Programm 2: Do, 04.02. 20⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr

Kreislaufen

Kurzspielfilm | 00:30:00 | *touvabou productions* | Sarah Brömmel | 21 Jahre

Eine Geschichte über etwas geliebtes Altes, die Sehnsucht nach etwas Neuem, über einen Schritt zu viel und über tiefe Reue, über Reißausnahmen und Verreisen, über Ziellosigkeit und neue Wege, über den Verlust einer alten und das Knüpfen neuer Bekanntschaften, über ein Ende und einen Neuanfang.

Treibgut oder das Sommerloch

Reportage | 00:03:07 | *matkossfilm* | Matthias Koßmehl, Elias Förg | 21 - 22 Jahre

Ein großer Fernsehsender berichtet: "Augenzeugen haben ein Krokodil am Münchener Flaucher gesichtet!" Ein Experte wird befragt und kann dies nur auf das äußerst unvernünftige Verhalten von Krokodilkäufern zurückführen. Satirischer Beitrag über die Berichterstattung im Sommerloch.

Ein Projekt der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) und des JFF - Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis

Einsendeschluss: 31.3.2010

in
**eigener
regie**

Das Förderprogramm für
Jugendmediengruppen in Bayern

www.ineigenerregie.de

Programm 2: Do, 04.02. 20⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr

Keine Ahnung ist tot

Kurzspielfilm | 00:27:00 | Tritonfilm | Benni Seiler | 21 - 26 Jahre

Ein Hotel. Drei Geschichten. Und die Suche nach Wahrheit.

Katja kommt aus Polen und hat heute ihren ersten Arbeitstag im Hotel. Doch eigentlich fängt sie nur an, um ihre leibliche Mutter Elena Dzierwa, eine anerkannte Kinderpsychologin, kennen zu lernen. Von deren Existenz hat Katja erst kürzlich in einem Brief erfahren, der Jahre lang vor ihr zurückgehalten wurde. Elena checkt an diesem Tag im Hotel ein, um einen Kongress abzuhalten, und Katja möchte diese Gelegenheit nutzen.

Mamadou ist Senegalese und glaubt, dass heute sein größter Wunsch, Profifußballer in Deutschland zu werden, in Erfüllung geht. Aber der Spielervertreter, den er in der Hotellobby trifft, entpuppt sich als Hochstapler. Und so macht sich Mamadou selbst auf die Suche nach einem gewissen „Keine Ahnung“. Einem Mann von dem er glaubt, dass er ihm helfen könne. Seine Suche führt ihn in das Olympiastadion, wo ein entscheidender Elfmeter über sein Schicksal entscheiden wird.

Lukas spricht nicht mehr. Um einen Grund für das Schweigen zu finden fährt Lukas' Mutter Martina, zusammen mit ihrem Sohn zu einem Kongress nach München, um sich mit der berühmten Kinderpsychologin Elena Dzierwa zu treffen. Im Hotel findet Lukas zufälligerweise einen verwaisten Papagei, zu dem er eine Beziehung aufbaut, und der ihn dazu bringt, sein Schweigen zu brechen.

Programm 2: Do, 04.02. 20⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr

Eine Semmlige Bewegung

Experimentalfilm | 00:01:11 | Lepit Productions | Chris Behnisch, Stefan Gottwald, Annegreth Beick | 22 - 25 Jahre

Gotti grillt auf dem Balkon und schneidet sich währenddessen eine Semmel auf. Sie fliegt vom Balkon und unternimmt eine lustige Reise...

Tunnelblicke

Kurzspielfilm | 00:10:06 | Chiasma Film | Philipp Trauer, Julius Grimm | 21 - 22 Jahre

Simone wird plötzlich aus ihrem durchgeplanten Alltag gerissen, als sie erst ihre U-Bahn verpasst, dann ihr iPod-Akku leer ist und sie schließlich von einem Mann auf ihre Umwelt aufmerksam gemacht wird. Sie beginnt ihre Mitmenschen zu belauschen und beobachten und entwickelt dabei eine immer stärker werdende Sucht.

Spätvorstellung

Kurzspielfilm | 00:08:30 | März Film | Holger März, Jan Linnartz | 25 Jahre

Marco arbeitet im Kino, Lisa in einer Videothek. Ein Tag gleicht dem anderen, bis sie sich begegnen. Es beginnt der innere Kampf zwischen Hoffnung und Selbstzweifel. Ein Wechselbad der Gefühle zweier Teenager und deren Versuch, miteinander in Kontakt zu treten.

Programm 3: Do, 04.02. 22⁰⁰ bis 23⁰⁰ Uhr

What a Trip - mit 15 km/h bis ans Ende der Welt

Dokumentarfilm | 01:15:23 | roll call productions | Maximilian Sensch | 26 Jahre

Alleine mit dem Fahrrad von München nach Singapur. Sieben Monate dauerte die Reise durch 10 Länder. Am Ende waren es 13.500 km, die bei dieser abenteuerlichen Tour zurückgelegt wurden. Eine fantastische Reportage!

Programm 4: Fr, 05.02. 9⁰⁰ bis 10⁰⁰ Uhr

Mentalfüller

Animationsfilm | 00:01:00 | Hauptschule an der Reichenauerstraße | 11-12 Jahre

Der Mentalfüller ist eine Art Werbeclip für ein sehr nützliches Produkt: Wer wünscht sich nicht einen Stift, der wie von Zauberhand alle Gedanken flink und leserlich auf Papier bringt?

Programm 4: Fr, 05.02. 9⁰⁰ bis 10⁰⁰ Uhr

Lena und ihre Erfindung

Animationsfilm | 00:01:23 | Hauptschule an der Reichenauerstraße | 11-12 Jahre

Lena kann sich freuen, denn sie hat im Lotto eine Reise nach Hawaii gewonnen. Es gibt nur ein Problem: ihre Tasche ist zu schwer, denn sie möchte viele Sachen in den Urlaub mitnehmen. Also muss Lena etwas erfinden, das ihr beim Transport der schweren Tasche hilft...

Die letzten 10 Minuten

Kurzspielfilm | 00:06:30 | Förderschule an der Boschetsrieder Strasse | 8-10 Jahre

Es herrscht Krieg zwischen den Jungs und Mädchen der Klasse. Als sie mit ihrem Lehrer gemeinsam in ein Ferienlager fahren ändert sich die Situation jedoch langsam. Erst gibt der Anführer der Jungs der Anführerin der Mädchen seine Taschenlampe, da sie in der Nacht Angst hat. Dann solidarisieren sich die Mädchen mit den Jungs, weil sie zurückgeschickt werden sollen, da sie nach der Mittagspause nicht rechtzeitig zurück im Ferienlager sind.

Kinderrechte

Dokumentarfilm | 00:08:00 | Die Fromundkids | Städtische Kindertageseinrichtung Fromundstrasse | 7-9 Jahre

Die Hortkinder der Fromundstraße stellen die 10 Kinderrechte vor. Sie haben zu diesem Zweck Fotos und Bilder gemacht, Interviews durchgeführt und die Reporter gespielt.

Film

- Aufgeplatzt** | Freitag 05.02. 19⁰⁰ bis 21⁰⁰ Uhr | [Seite 23](#)
Ausbeutung oder Chance | Donnerstag 04.02. 18⁰⁰ bis 20⁰⁰ Uhr | [Seite 6](#)
beinahe | Freitag 05.02. 10³⁰ bis 12⁰⁰ Uhr | [Seite 18](#)
Bundestagswahl 09: Fußballturnier der Parteien | Do. 04.02. 18⁰⁰ bis 20⁰⁰ Uhr | [Seite 6](#)
Dark Comes Soon | Freitag 05.02. 16⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr | [Seite 22](#)
Das Bananenunglück | Freitag 05.02. 9⁰⁰ bis 10⁰⁰ Uhr | [Seite 17](#)
Das Erste Mal | Freitag 05.02. 10³⁰ bis 12⁰⁰ Uhr | [Seite 20](#)
Das verlorene Gesicht | Freitag 05.02. 16⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr | [Seite 21](#)
Die letzten 10 Minuten | Freitag 05.02. 9⁰⁰ bis 10⁰⁰ Uhr | [Seite 13](#)
Dinner with a Corpse | Freitag 05.02. 16⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr | [Seite 21](#)
Ein großer Deal | Freitag 05.02. 10³⁰ bis 12⁰⁰ Uhr | [Seite 19](#)
Eine Semmlige Bewegung | Donnerstag 04.02. 20⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr | [Seite 11](#)
Endstation | Freitag 05.02. 19⁰⁰ bis 21⁰⁰ Uhr | [Seite 23](#)
Erste Hilfe: Mobbing | Donnerstag 04.02. 20⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr | [Seite 8](#)
Falsche Freunde | Freitag 05.02. 9⁰⁰ bis 10⁰⁰ Uhr | [Seite 16](#)
From the Township to the City | Donnerstag 04.02. 18⁰⁰ bis 20⁰⁰ Uhr | [Seite 7](#)
Funboard | Freitag 05.02. 9⁰⁰ bis 10⁰⁰ Uhr | [Seite 16](#)
Gang durch den Gang | Freitag 05.02. 16⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr | [Seite 22](#)
gomensa I-III | Freitag 05.02. 10³⁰ bis 12⁰⁰ Uhr | [Seite 19](#)
Hank Devil | Freitag 05.02. 10³⁰ bis 12⁰⁰ Uhr | [Seite 18](#)
Ich halt dich fest | Freitag 05.02. 16⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr | [Seite 22](#)
Keine Ahnung ist tot | Donnerstag 04.02. 20⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr | [Seite 10](#)
Kreislaufen | Donnerstag 04.02. 20⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr | [Seite 9](#)
Kinderrechte | Freitag 05.02. 9⁰⁰ bis 10⁰⁰ Uhr | [Seite 13](#)
Lena und ihre Erfindung | Freitag 05.02. 9⁰⁰ bis 10⁰⁰ Uhr | [Seite 13](#)

Index

- Lucky Fish - Love is only good** | Freitag 05.02. 19⁰⁰ bis 21⁰⁰ Uhr | [Seite 24](#)
Menschenkinder | Freitag 05.02. 9⁰⁰ bis 10⁰⁰ Uhr | [Seite 17](#)
Mentalfüller | Freitag 05.02. 9⁰⁰ bis 10⁰⁰ Uhr | [Seite 12](#)
Münchener Freiheit | Freitag 05.02. 10³⁰ bis 12⁰⁰ Uhr | [Seite 18](#)
Munich Myths Busters: Brezn | Freitag 05.02. 9⁰⁰ bis 10⁰⁰ Uhr | [Seite 16](#)
Musikvideo Favorite Song | Freitag 05.02. 10³⁰ bis 12⁰⁰ Uhr | [Seite 20](#)
Narcism | Freitag 05.02. 19⁰⁰ bis 21⁰⁰ Uhr | [Seite 23](#)
Nie gesagte Dinge | Donnerstag 04.02. 20⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr | [Seite 8](#)
Pirate's Percussion | Freitag 05.02. 10³⁰ bis 12⁰⁰ Uhr | [Seite 19](#)
Pop, bis zum Erbrechen schreien! | Freitag 05.02. 19⁰⁰ bis 21⁰⁰ Uhr | [Seite 24](#)
Projekt:Anna nass | Donnerstag 04.02. 18⁰⁰ bis 20⁰⁰ Uhr | [Seite 8](#)
Requiem für eine Krämerseele | Freitag 05.02. 19⁰⁰ bis 21⁰⁰ Uhr | [Seite 24](#)
Rettungsbuch | Donnerstag 04.02. 18⁰⁰ bis 20⁰⁰ Uhr | [Seite 7](#)
Scuola Diaz | Freitag 05.02. 19⁰⁰ bis 21⁰⁰ Uhr | [Seite 25](#)
Servus Anderl | Freitag 05.02. 10³⁰ bis 12⁰⁰ Uhr | [Seite 20](#)
Spätvorstellung | Donnerstag 04.02. 20⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr | [Seite 11](#)
Stadtnomaden | Donnerstag 04.02. 18⁰⁰ bis 20⁰⁰ Uhr | [Seite 7](#)
Staubsauger | Freitag 05.02. 9⁰⁰ bis 10⁰⁰ Uhr | [Seite 16](#)
The Beat of the Street Westend | Freitag 05.02. 16⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr | [Seite 21](#)
Treibgut oder das Sommerloch | Donnerstag 04.02. 20⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr | [Seite 9](#)
Tunnelblicke | Donnerstag 04.02. 20⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr | [Seite 11](#)
Was ist schön?! Ein Dach über dem Kopf | Donnerstag 04.02. 18⁰⁰ bis 20⁰⁰ Uhr | [Seite 6](#)
Westendhoppel | Freitag 05.02. 9⁰⁰ bis 10⁰⁰ Uhr | [Seite 17](#)
What a Trip - mit 15 km/h bis ans Ende der Welt | Donnerstag 04.02. 22⁰⁰ bis 23⁰⁰ Uhr | [Seite 12](#)
Who's Bad | Freitag 05.02. 10³⁰ bis 12⁰⁰ Uhr | [Seite 18](#)

Programm 4: Fr, 05.02. 9⁰⁰ bis 10⁰⁰ Uhr

Staubsauger

Animationsfilm | 00:01:00 | Hauptschule an der Fürstenrieder Straße | 11-13 Jahre

Genießen Sie jeden Putzmoment! Was unglaublich klingt, könnte wahr werden: Als Werbeclip erzählt der Film von einer spannenden Erfindung, die es noch umzusetzen gilt.

Falsche Freunde

Kurzspielfilm | 00:09:14 | Klasse 4b der Grundschule an der Ostpreußenstraße | 10 J.

Jenny ist neu in der 4b. Um schnell Freunde zu finden, lässt sie sich von der coolen Angeber-Clique in der neuen Klasse zu einer Mutprobe anstiften: Sie muss aus dem Pult der Lehrerin Geld klauen. Als ihre Tat entdeckt zu werden droht, ist Jenny verzweifelt - bis von unerwarteter Seite Hilfe naht...

Funboard

Animationsfilm | 00:01:00 | Hauptschule an der Reichenauerstraße | 11-12 Jahre

Der Film schildert kleine Alltagsprobleme von Skatern und gibt Tipps, wie man es besser machen kann. So macht Skaten Spaß!

Munich Myths Busters: Brezn

Reportage | 00:03:54 | Claire Marandel, Christian Fay | 23 Jahre

Wie wurde die Breze erfunden? Ist sie wirklich entstanden, weil ein Bäcker sich von der Todesstrafe freikaufen wollte? Die Munich Myths Busters haben recherchiert...

Programm 4: Fr, 05.02. 9⁰⁰ bis 10⁰⁰ Uhr

Das Bananenunglück

Animationsfilm | 00:02:00 | Wahlkurs Trickfilm des St. Anna Gymnasiums | Oath Elin, Alissa Kayser, Antonia Lansto | 11 Jahre

Eigentlich sollte man eine Bananenschale nicht einfach wegwerfen, aber manchmal ist alles anders als man denkt.

Menschenskinder

Animationsfilm | 00:04:00 | Wahlkurs am St. Anna Gymnasium | Marie Dittrich, Maisa Granovac, Dora Nonnenkamp, Ainoa Carero, Verena Hintermayer | 13 Jahre

Tierfilme kennt man, aber vielleicht sind auch wir Menschen für Tiere interessante Versuchsobjekte.

Westendhoppel

Kurzspielfilm | 00:05:50 | Marjam Mayer, Alina Maier-Diewald, Maximilian Brandt, Edgar Leir | 15 - 18 Jahre

Ein Junge wird zum Essen gerufen und vergisst seinen Stoffhasen. Jugendliche, die vorbeikommen, finden den Hasen und spielen damit Fußball. Achtlos wird er weggeworfen und findet sich immer wieder in neuen Situationen, bis er schließlich wie durch ein Wunder wieder an seinen ursprünglichen Ort zurückkehrt und von dem Jungen freudig in Empfang genommen wird.

Programm 5: Fr, 05.02. 10³⁰ bis 12⁰⁰ Uhr

Hank Devil

Kurzspielfilm | 00:04:10 | Heidi Huber, Tarek Fetih, Paul Heep, Inka Weiser | 14 - 20 J.

Ein Junge möchte gerne so gut Motocross fahren können wie sein großes Vorbild Hank Devil. Leider nimmt er keine Tipps von älteren Leuten an....

Münchener Freiheit

Dokumentarfilm | 00:05:00 | Elisabeth Neugebauer, David Sturmes, Gabriella Silvestri, Philip Griebel | 14 - 16 Jahre

Was bedeutet Freiheit? Wo liegt die Münchener Freiheit und warum heisst sie eigentlich so? Der Dokufilm beleuchtet einen der bekanntesten Orte Schwabings.

Who's Bad

Kurzspielfilm | 00:06:00 | Maxime Blankenburg, Ariane Koschar, Philipp Puetzmann | 15 - 17 Jahre

Die Geschichte erzählt die von einem jungen Hip Hopper, der scheinbar nur Unsinn im Kopf hat und von einem älteren Geschäftsmann. Ein Film der mit den Vorurteilen des Publikums spielt.

beinahe

Kurzspielfilm | 00:05:00 | Phillipp Trauer, Lea Kühne, Sebastian Muxeneder, Bettina Maute | 15 - 21 Jahre

Eine Frau wartet auf ihren Zug am Bahnhof, der mit einiger Verspätung erst fahren wird. Dabei verfällt sie in einen Tagtraum...

Programm 5: Fr, 05.02. 10³⁰ bis 12⁰⁰ Uhr

Pirate's Percussion

Musikvideo | 00:09:43 | drehpunkt - Film am Michaeli-Gymnasium | Patrick Dreher, Juliane Fischer, Florian Geiselbrechtinger u. a. | 15 - 17 Jahre

Performance-Video einer Jam-Session der Percussion-AG des Michaeli Gymnasiums München. Die experimentelle Mischung aus Handgelenk- und Helmkameras bei den Musikern und dem Einsatz normaler Kameras, lässt das Stück lebhaft erscheinen.

Ein großer Deal

Kurzspielfilm | 00:12:19 | Werner von Siemens Gymnasium Klasse 9b | 13-14 Jahre

Zwei Freundinnen belauschen zufällig eine andere Schulclique dabei, wie sie einen Drogendeal planen. Allerdings sind diese verummmt und es beginnt das Rätsel, wer hinter den geplanten Taten steckt.

gomensa I-III

Trailer | 00:01:16 - 00:02:29 | flimgo | Filmseminar Gymnasium Ottobrunn |

Die drei kleinen Werbetrailer wurden am Gymnasium Ottobrunn für die neu eröffnete Mensa gedreht, jeweils mit alternativem Ende.

Programm 5: Fr, 05.02. 10³⁰ bis 12⁰⁰ Uhr

Das Erste Mal

Kurzspielfilm | 00:05:54 | Ilias Pictures | Elias Förg | 23 Jahre

Manuel muss auf seinem Nachhauseweg nach seinem Clubbesuch mit Freunden feststellen, dass keine U-Bahn mehr fährt. Da er die Letzte verpasst hat, muss er warten...

Servus Anderl

Kurzspielfilm | 00:10:15 | flimgo | Anna Hofbauer, Suzan Anasal, Stefan Bartels, Kubilay Cengiz u.v.a. | 16 - 18 Jahre

Zwei Jungs wollen bei ihrem Tankwart erspartes Kleingeld loswerden und nebenbei noch etwas mitgehen lassen. Dabei werden sie erwischt und in eine dunkle Kammer gesperrt. Jahre später versuchen sie es wieder, bei Nacht, werden aber vom Tankstellenbesitzer überrascht, was folgen hat..... Ein Stück in bayerischer Mundart.

Musikvideo Favorite Song

Musikvideo | 00:04:20 | Stefan Träger | 19 Jahre

Der Protagonist fühlt sich wohl in seiner unwirklichen Welt in einer Fabrikhalle mit Orangen und seinem Schaf, bis eine Störung eintritt....

Programm 6: Fr, 05.02. 16⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr

The Beat of the Street Westend

Spielfilm | 01:10:00 | Multikulturelles Jugendzentrum Westend | 5-17 Jahre

Donell Jones hat Schwierigkeiten. Er kann die Miete für sein Tanzstudio nicht mehr bezahlen. Er und sein Freund Sonny lassen sich deshalb auf Drogendeals mit den Mafiosos "Boss" und "King" ein. Diesen ist aber ebenfalls die Polizei auf den Fersen.

Das verlorene Gesicht

Animationsfilm | 00:04:34 | Mädchengruppe des Intermezzo | Angeline Duré, Vanessa Link, Chioma Oboru, Nimet Akkaya u.a. | 12-14 Jahre

Eine junge Frau lebt mit einem älteren, reichen Mann in einer luxuriösen Villa. Aus Habgier vergiftet sie ihn. Aber anstatt den Reichtum alleine zu besitzen, stürzt ihr Traum in sich zusammen. Sie wird zur alten Frau, die Villa zur Baracke.

Dinner with a Corpse

Kurzspielfilm | 00:28:40 | Rababa Production | Michael Kohl, Mona Busse, Toni Busse, Patrick Will, Stefan Kohl | 12-16 Jahre

Eines Nachts kommt Jack nach Hause und findet seinen Bruder auf dem Boden seiner Wohnung. Dieser möchte nun bei ihm wohnen. Am nächsten Tag finden die beiden eine Leiche im Garten die sie entsorgen, die aber immer wieder auftaucht. Die beiden wissen nicht weiter und fragen ihren Bruder Taylor um Rat.

Programm 6: Fr, 05.02. 16⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr

Gang durch den Gang

Animationsfilm | 00:01:36 | flimgo | Fabian Frank, Alexander von Peinen | 17 Jahre

„Gang durch den Gang“ ist ein kurzer Animationsfilm aus der Subjektiven einer vermeintlich gehezten Person, die sich durch einen klaustrophoben Gang bewegt.

Dark Comes Soon

Kurzspielfilm | 00:33:06 | Billy Elie, David Rummel, Maximilian Weinberg, Michael Pohl | 22 Jahre

Anne, eine Frau mitte dreißig, sitzt mit ihrer besten Freundin im Café. In der nächsten Sequenz ist sie schon mit einem jungen Mann namens Robert unterwegs. Ein Film wie ein Puzzle: A Dark Comes Soon wird rückwärts erzählt und so erschließt sich die Handlung dem Zuschauer erst nach und nach.

Ich halt dich fest

Kurzspielfilm | 00:14:19 | N-TEN Film | Melanie Wälde, Julia Sophie Schabus, Til Schindler | 16 - 17 Jahre

Sarah und Leonie sind beste Freundinnen. Doch Leonie ist sehr krank. Als Sarah David kennenlernt und sich die beiden ineinander verlieben, beschließt Leonie, dass Sarah jetzt in guten Händen ist und fällt eine endgültige Entscheidung. "Ich halt dich fest" erzählt eine Geschichte über Festhalten und Loslassen, über Freundschaft, Liebe und Krankheit.

Programm 7: Fr, 05.02. 19⁰⁰ bis 21⁰⁰ Uhr

Endstation

Kurzspielfilm | 00:07:00 | FILMwork - STUDIO / Kai Sitter, Julia Gögh, Frederik Itzenplitz, Jonas Itzenplitz, Denys Pyevetsov u.v.m. | 17 - 23 Jahre

Zwei Reisende kommen am Hauptbahnhof an. Sie scheinen verwirrt zu sein. Sie wirken, als hätten sie kein bestimmtes Ziel und man erkennt auch nicht ihre Absichten. Plötzlich entwickelt sich zwischen dem Paar ein handfester Streit, der dramatisch endet. Sie, die Frau, wird allein gelassen und ist nun komplett verstört. Ende ungewiss.

Aufgeplatzt

Reportage | 00:03:42 | afk tv | Simon Treutler, Christian Fay | 22 - 23 Jahre

Die etwas andere Geschichte der Weißwurst. Wer ernsthafte Informationen über die Münchner Wurst sucht, ist hier garantiert falsch. Man kann die gute Wurst z.B. als Türstopper benutzen oder mal ganz anders zubereiten....

Narcism

Musikvideo | 00:04:10 | Marie & Feline Grub | 19 Jahre

In unserer materialistischen Gesellschaft spielt der Besitz bestimmter Dinge eine wichtige Rolle. Konkurrenzdenken und Gier führen dazu, dass auch fragwürdige Methoden zum Einsatz kommen...

Programm 7: Fr, 05.02. 19⁰⁰ bis 21⁰⁰ Uhr

Requiem für eine Krämerseele

Kurzspielfilm | 00:06:15 | *matkossfilm* | Matthias Koßmehl, Elias Förg | 21 - 22 J.

Wolfram Kunkel in der Rolle eines bayerischen Krämers, der in seinem Laden ein wahrlich kleinbürgerliches Leben führt. Doch mysteriöse Briefe, eine seltsame Frau am Telefon und Alkohol stürzen ihn ins Verderben. Als ihm dann auch noch im Suff sein Ende prophezeit wird, scheint sein Schicksal besiegelt.

Lucky Fish - Love is only good

Musikvideo | 00:04:00 | Alexander Jesipow, Zlatko Pasalic, Janis Gursky, Franz Klein, Pascal Fischer, Amadeus Böhm | 18 - 26 Jahre

Videoclip der Münchener Band „Lucky Fish“ zu ihrem Song "Love is only good".

Pop, bis zum Erbrechen schreien!

Experimentalfilm | 00:02:35 | Peter Reutemann, Alexander Schiller | 20 und 21 Jahre

Der Begriff Popkultur (von lat. populus, "Volk") bezeichnet kulturelle Erzeugnisse und Alltagspraktiken, die vor allem seit dem 20. Jahrhundert im Zuge des gesellschaftlichen Modernisierung als Massenkultur Verbreitung finden. Die Etablierung des Massenkonsums seit dem späteren 19. Jahrhundert spielt dafür eine Rolle.

Programm 7: Fr, 05.02. 19⁰⁰ bis 21⁰⁰ Uhr

Scuola Diaz

Kurzspielfilm | 00:13:50 | *Kleine Lichter* | Johannes Kagerer, Matthias Renger | 22 - 24 Jahre

Am 22. Juli 2001 endet der G8-Gipfel in Genua. In der darauf folgenden Nacht überfallen mehr als 150 Carabinieri die Diaz Schule, in der 93 friedliche Demonstranten übernachteten. Unter ihnen sind die Aktivistin Sophie und der Photograph David. Die Ereignisse werden ihr Leben für immer verändern.

Preisverleihung: Fr, 05.02. 21⁰⁰ Uhr

Die Preise der Filmfestjury werden durch die Leiterin des Stadtjugendamts München, Frau Dr. Maria Kurz-Adam und die Direktorin des JFF Frau Prof. Dr. Helga Theunert überreicht. Es werden sechs Preise der Filmfestjury, der Preis zum Sonderthema „Alles öko?!“ und ein Publikumspreis vergeben. Außerdem werden fünf Filme für die Teilnahme am 11. Bayerischen Jugendfilmfest, JuFinale 2010, nominiert!

Preisträger-Programm: Fr, 05.02. 22⁰⁰ Uhr

Vorführung der prämierten Filme von *flimmern & rauschen* 2010!

Jury

Nadine Fux (Jugendjury)
 Benny Steierer (Jugendjury)
 Ida Pöttinger (JFF-Institut für Medienpädagogik)
 Stefanie Reichelt (Kulturreferat der Landeshauptstadt München)
 Klaus Schwarzer (Stadtjugendamt/pomki.de)
 Chris Dillig (Kameramann/MZM)
 Verena Weigang (Bayerische Landeszentrale für neue Medien – BLM)
 Juryleitung: Günther Anfang (Medienzentrum München des JFF)

Impressum

Eine Veranstaltung des Medienzentrum München des JFF
 in Zusammenarbeit mit:
 Stadtjugendamt/Jugendkulturwerk | Kulturreferat München | Filmstadt München e.V.
 Realisiert vom Team des Medienzentrum München



**flimmern
& rauschen**
 Das Filmfestival der jungen Szene

Festivalteam

Günther Anfang, Markus Beyerle, Martina Bloech, Michael Bloech, Chris Dillig, Ilona Herbert, Matthias Kamps, Jo Leitenmeier, Elke Michaelis, Martin Noweck, Ida Pöttinger, Sebastian Ring, Elke Stolzenburg, Kati Struckmeyer, Ben Vehling, Tanja Werner, Nikolas Wimmer

Moderation

Narin Dogan, Sandra Thull, Benjamin Vehling, Sebastian Leidecker, Christian Feist, Matthias Kamps

Redaktion

Günther Anfang, Michael Bloech und Matthias Kamps

Layout

L_O_W >> gestaltet Kommunikation – www.oliverwick.de



Medienzentrum
München | JFF

MEDIENZENTRUM MÜNCHEN

Wir unterstützen Euere Medienprojekte

www.medienzentrum-muc.de | Telefon 089-126 65 30

Das Medienzentrum München im Haus der Jugendarbeit in der Rupprechtstr. 29 steht allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendmediengruppen in München zur Verfügung. Eingerichtet wurde es vom Stadtjugendamt München im Jahre 1982 und unterstützt seitdem Medienprojekte von Kindern und Jugendlichen. Ziel der Arbeit des Medienzentrums München ist es, Kinder und Jugendliche zum aktiven und kreativen Umgang mit den Medien anzuregen und die Entwicklung von Medienkompetenz zu fördern. Zur Unterstützung von Medienprojekten werden vor allem Angebote gemacht, die Modellcharakter besitzen und Impulse für die praktische Medienarbeit mit Kindern und Jugendlichen setzen.